

Mikrobieller Inhibitionstest zum Screening von Antibiotika- und Sulfonamid-Rückständen insbesondere in Frischfleisch. Die Zertifizierung NF VALIDATION gilt für Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch, ausgenommen Hackfleisch. Folgende ausgewählte Antibiotika wurden untersucht: Beta-lactams: Penicillin G (CC₅₀ = 6 µg/kg); Amoxicillin (CC₅₀ = 11 µg/kg); Cloxacillin (CC₅₀ = 150 µg/kg) Tetracycline: Chlortetracyclin (CC₅₀ = 160 µg/kg); Oxytetracyclin (CC₅₀ = 160 µg/kg); Doxycyclin (CC₅₀ = 100 µg/kg) Sulfonamide: Sulfadimethoxin (CC₅₀ = 75 µg/kg); Sulfadiazin (CC₅₀ = 90 µg/kg) Macrolide: Erythromycin A (CC₅₀ = 200 µg/kg); Tylosin A (CC₅₀ = 90 µg/kg)

Die CC₅₀ Werte wurden durch Dotierung in Fleischsaft bestimmt. Das Nachweisvermögen kann in anderen Proben abweichen.

Cefalosporin, Aminoglycosid, Amphenicol, Quinolone, Tiamulin, und Lincomycin werden oberhalb der Rückstandshöchstmengen gefunden.

2019/03/21 - insert 1011

Inhalt

75 Ampullen mit *Bacillus stearothermophilus* Var. *calidolactis* in einem festen Agar; Einweg-Pipettenspitzen, perforierte Abdeckfolie und Spritze.

Produktbeschreibung

Premi® Test ist ein mikrobieller Screening-Test mit breitem Spektrum, der eigens zum Nachweis von antimikrobiellen Substanzen, wie etwa Antibiotika- und Sulfonamid-Rückständen insbesondere in Frischfleisch im Bereich des MRL (Maximum Residue Level) entwickelt worden ist.

Testprinzip

Premi® Test basiert auf der Wachstumshemmung von *Bacillus stearothermophilus*, einem für viele Antibiotika- und Sulfonamid-Rückstände sehr empfindlichen Mikroorganismus. Eine standardisierte Anzahl Sporen ist in einem Agar mit ausgewählten Nährstoffen eingebettet. Wenn dem Premi® Test Fleischflüssigkeit zugefügt und auf 64 °C erhitzt wird, keimen die Sporen. Die gekeimten Sporen vermehren sich und bilden eine Säure, wenn keine Hemmstoffe vorhanden sind. Dies wird durch eine farbliche Veränderung des Indikators von violett nach gelb sichtbar. Wenn antimikrobielle Rückstände in ausreichender Menge (über der Nachweisgrenze) vorhanden sind, tritt kein Wachstum ein und die Farbe bleibt violett.

Vorsicht

Dieser Test ist empfindlich für bestimmte Antibiotika und andere Hemmstoffe, jegliche Kontaminierung mit solchen Stoffen sollte jederzeit vermieden werden. Es wird empfohlen, sich vor Beginn des Testverfahrens sorgfältig die Hände zu waschen. Verwenden Sie Papiertücher oder ein sauberes Tuch zum Trocknen der Hände.

Bedienungsanleitung

- Die Hände vor Beginn des Testverfahrens sorgfältig waschen.
- Schneiden Sie die gewünschte Anzahl Ampullen ab, ohne die Aluminiumfolie der angrenzenden Ampullen zu zerstören.
- Die Folie vorsichtig von der erforderlichen Anzahl Ampullen entfernen (nicht mehr Ampullen öffnen als benötigt).
- Aus etwa 2 cm² magerem Fleisch mit einer Fleischpresse etwa 250 µl Fleischflüssigkeit entnehmen. Als Alternative dazu kann der Fleischsaft mit Hilfe des Multipress-Geräts oder durch Einfrieren/Auftauen des Fleisches gewonnen werden. (Ein technisches Datenblatt zum Multipress-Gerät ist unter www.r-biopharm.com erhältlich).
- Platzieren Sie für jede neue Probe eine neue Einwegspitze auf der Spritze.
- 100 µl der Flüssigkeit auf den Agar der Ampulle pipettieren. Den Agar nicht beschädigen.
- 20 Minuten bei Raumtemperatur zur Vorinkubation stehen lassen.
- Den Fleischsaft durch zweimaliges behutsames Füllen und Leeren der Testampulle mit vollentsalztem Wasser (dest. Wasser) ausspülen. Waschen Sie die Testampulle nur mit vollentsalztem Wasser und benutzen Sie niemals Leitungswasser.
- Entfernen Sie das Restwasser vorsichtig aus der Testampulle.
- Die Testampulle mit der gelieferten Folie schließen, um Verdunstung zu vermeiden
- Die Testampulle in einem Inkubator Premi® Test oder Wasserbad (64 °C ± 1 °C) inkubieren.
- Es ist erforderlich, gleichzeitig eine erwiesene Negativprobe des gleichen Probenmaterials als Parallelprobe durchzuführen.
- Lesen Sie die Testergebnisse ab, nachdem die Negativprobe ihre Farbe verändert hat.
- Die gesamte erforderliche Ausrüstung (Fleischpresse, Schere, Inkubator und Zeituhr) sind im Premi® Test Starter Kit erhältlich.
- Um dem Anwender die Handhabung des Premi® Test zu erleichtern, steht auf Anfrage eine Powerpoint-Dokumentation zur Verfügung.

Ablesen der Testergebnisse

- Die Farbe nur von den unteren zwei Dritteln der Ampulle ablesen.
- Eine deutliche Farbveränderung (von violett nach gelb) zeigt an, dass keine Antibiotika / Sulfonamide über der Nachweisgrenze vorhanden sind.
- Keine deutliche Farbveränderung zeigt an, dass Antibiotika und/oder Sulfonamide an/über der Nachweisgrenze des Tests vorhanden sind.

Negativkontrolle

Die Untersuchung einer Negativkontrolle ist erforderlich (und obligatorisch für die Durchführung gemäß NF VALIDATION). Die Negativkontrolle erstmals nach einer Inkubationszeit von 2h 40 min auf den Farbumschlag von violett nach gelb kontrollieren und anschließend in Abständen von 5 min, bis der Farbumschlag stattgefunden hat. Die Proben sollten dann direkt mit der Negativkontrolle verglichen werden, da ein verzögertes Ablesen (5 min.) zu einer Erhöhung der Werte des Nachweisvermögens führt (CC₅₀). Wenn nach 4 h kein Farbumschlag der Negativkontrolle auftritt, den Test wiederholen. Falls erforderlich, kann der Benutzer eine Negativkontrolle z. B. durch Einfrieren und Lagern von Fleischsaft aus einer zuvor negativ getesteten Probe erstellen. Niemals Wasser als Negativkontrolle verwenden!

Positive Gegenprobe

Es wird dringend empfohlen eine positive Probe mitzutesten, um die korrekte Durchführung des Tests zu kontrollieren. (Eine Gebrauchsanweisung ist von der R-Biopharm AG erhältlich).

Lagerung

Die Ampullen sollten kühl gelagert werden (3 – 10 °C). Vorsicht: NICHT EINFRIEREN!

Begrenzte Haftung

Premi® Test ist ein Screening-Test und kann somit keine 100%-ige Genauigkeit der Testergebnisse gewährleisten. Darüber hinaus kann sich die Beurteilung der Farbe, insbesondere des Gelb-/Violett-Ergebnisses von einer Person zur anderen unterscheiden. In Fällen, in denen sich kritische Folgen für den Benutzer ergeben, sollten die Testergebnisse durch eine bewährte umfassende Analysemethoden bestätigt werden. R-Biopharm übernimmt keine Gewährleistung, außer für die standardisierte Qualität der Reagenzien.

Für Fisch, Shrimps, Ei, Niere, Leber, Urin, Blut und Futtermittel sind bei R-Biopharm AG separate Empfehlungen für Probenvorbereitungen verfügbar. Diese Matrices müssen vom Kunden einzeln validiert werden. Unterstützende Informationen sind bei R-Biopharm auf Anfrage erhältlich.

R-Biopharm AG

Postanschrift / Postal Address:
An der neuen Bergstraße 17
64297 Darmstadt, Germany
Sitz / Corporate Seat: Pfungstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 81 02-0
Fax: +49 (0) 61 51 81 02-0
E-mail: info@r-biopharm.de
www.r-biopharm.com

Aufsichtsrat/Supervisory Board:
Dr. Ralf M. Dreher (Vorsitzender/Chairman)
Vorstand/Board of Management: Christian Dreher (Vorsitzender/
Chairman), Dr. Hans Fricke, Jochen Hirsch, Dr. Peter Schubert
Handelsregister/ Commercial Register:
Amtsgericht Darmstadt, HRB 8321
Sitz der Gesellschaft/ Corporate Seat: Pfungstadt
USt-ID-Nr. / VAT-No.: DE 111 657 409

r-biopharm

